

# **Ergänzungsvereinbarung**

**zur Arzneimittel-Richtgrößenvereinbarung**

**nach § 84 Abs. 6 SGB V für das Jahr 2008**

**als Grundlage für die Wirtschaftlichkeitsprüfung nach § 106 SGB V**

zwischen der

**Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (KV Berlin)**

und

**der AOK Berlin – Die Gesundheitskasse**

**dem BKK-Landesverband Ost  
– Landesrepräsentanz Berlin-Brandenburg –**

**der BIG Gesundheit – Die Direktkrankenkasse  
– handelnd als Landesverband nach § 207 Abs. 4 SGB V –**

**der Knappschaft  
– Dienststelle Berlin –**

**der Krankenkasse für den Gartenbau  
– handelnd als Landesverband für die  
landwirtschaftliche Krankenversicherung in Berlin –**

**den Ersatzkassen:**

- Barmer Ersatzkasse
- Techniker Krankenkasse
- Deutsche Angestellten-Krankenkasse
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH
  - Gmünder ErsatzKasse – GEK
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- Hamburg Münchener Krankenkasse
  - hkk

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:  
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)  
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin**


**– nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt –**

Bei der Ermittlung der Richtgrößenüberschreitung – bezogen auf die Arznei- und Verbandmittelverordnungen des Jahres 2008 – nach § 6 Abs. 1 der Arzneimittel-Richtgrößenvereinbarung 2008 und bei der zugehörigen Richtgrößenprüfung werden gemäß § 6 Abs. 3 der Arzneimittel-Richtgrößenvereinbarung 2008 und der zugehörigen Protokollnotiz fiktive Richtgrößen zugrunde gelegt.


Nach Vorliegen der erforderlichen Daten stellen die Vertragspartner in Umsetzung der in § 6 Abs. 3 der Arzneimittel-Richtgrößenvereinbarung 2008 und in der zugehörigen Protokollnotiz festgelegten Regeln die in Anlage 1 aufgeführten fiktiven Richtgrößen fest.

Berlin, den 03.03.2009


  
.....  
Kassenärztliche Vereinigung Berlin  
Der Vorstand

  
.....  
AOK Berlin – Die Gesundheitskasse  
zugleich handelnd für die Krankenkasse für den Gartenbau, diese handelnd  
als Landesverband für die landwirtschaftliche Krankenversicherung in Berlin  
Der Vorstand

  
.....  
BKK-Landesverband Ost  
Landesrepräsentanz Berlin-Brandenburg  
Der Vorstand

  
.....  
BIG Gesundheit – Die Direktkrankenkasse

  
.....  
Knappschaft  
Dienststelle Berlin  
Der Leiter der Dienststelle

  
.....  
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)  
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin

## Anlage 1

### Fiktive Richtgrößen für Arznei- und Verbandmittel (inkl. SSB) für die Wirtschaftlichkeitsprüfung 2008

Fachgruppe	Fiktive RG 2008	
	M/F	R
Anästhesisten	37,49	138,53
Augenärzte	7,43	14,99
Chirurgen	23,69	48,32
Gynäkologen	19,23	29,57
HNO-Ärzte	18,51	14,80
Hautärzte	28,19	33,47
Internisten - hausärztlich	64,63	127,03
Internisten - fachärztlich	102,78	149,96
Kinderärzte	51,99	51,99
Lungenärzte	102,69	151,90
MKG-Chirurgen	26,71	22,23
Nervenärzte	108,77	145,02
Neurochirurgen - niedergelassen	39,07	71,38
Neurochirurgen - ermächtigt	8,39	17,00
Orthopäden	14,93	26,33
Ärzte für physikalische & rehabilitative Medizin	8,35	19,70
Allgemeinmediziner / Praktische Ärzte	44,42	127,02
Psychiater	72,03	108,97
Kinder- u. Jugendpsychiater	31,58	70,28
Ärztliche Psychotherapeuten	6,91	32,51
Überwiegend psychotherapeutisch tätige Ärzte*	14,83	76,97
Urologen	30,62	61,77

\* Ärzte mit einem Leistungsbedarfsanteil aus Leistungen des Abschnitts G IV. EBM 1996 von 60 % bis 89,99 %